



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXXV. Markgraf Johann gestattet Bürgern zu Tangermünde die Wiederaufrichtung der Ziegelei zu Kalbu, am 17. Dezember 1479.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CXXXIV. Kurfürst Albrecht verleiht an Valentin und Curd Czabel, Bürger zu Tangermünde, gewisse von August und Claus Rohr denselben verkaufte Hebungen in Milsterde, Dalem und Göre, am 12. November 1478.

Wy Albrecht, von godes gnaden Marggraue to Brandeborch, Churfurst etc. Bekennen offentlich mit dissem Brief vor vns, vnser Eruen vnnnd nakamen Marggrauen to Brandeborch vnd solz vor alzweme, dat wy vnser Liuen getruwen vallentin vnd Curdt Czabels, gebrudern, Borgern In vnser Stat Tangermunde, to rechtem manleben gnediglich verleggenn hebenn disse hirnachgeschreuen lehengudere, Jerlicke tinsse vnnnd Renthe, mit nahmen Im dorpe Milsterde up Siemers Hof vnnnd Hufen Neggen schepel rogken, Hanns Mynnten solz schepel hauern auer einen elsebusch, Hanns Gerbrecht solz schepel hauern auer einen elsebusch, Clauz Smedt solz Schepel hauern auer einen elzebusch, die Schulte solz Schepel hauern auer einen elzebusch, vp Mofentins Hof vnnnd Hufen einen haluen wispel Hauern, Annyß Mynnten solz schepell Hauern auer einen elzebusch, Peter Rust dry schepel Hauern auer einen elzebusch, Auer Mathias Czimmerman vir schilling pennig, Hanns kerstenn solz Schepel hauern auer einen elzebusch. Im dorpe dalem Auer ffrentzke kreyts Hof vnnnd Hufen ein haluen wispel Hauern. Im dorpe Ghore auer Meynekens Hof vnd Huben einen schepel erbethen. To Tangermunde auer eine hallue dobbrensche Hufe viss schepel Gerstenn aue ein virt, die Heine Hafz plach to agkern, mit allen gnaden, freyheiden, gerechtikeiden, nuttungen vnd togehörungen, als von olders darto gehort vnd vnser liuen getruwen Augusten vnnnd Claws Ror bether von vns to lehne gehat, die sie vor vns mit Hande vnd mit mund vp der genanten Czabele behuff verlatten hebenn, vnnnd wy Lihenn en vnd eren rechten menlickes Lienes Lehen eruen Sollicke itzgenante lehen, Gudere, Jerlicke Tinsse vnd Renthe to rechtem manlehne, In Crafft vnd macht dessem Briefs etc. — Geuen vp vnser Slotte Tangermunde, Am donnrfdach nach Martini, Anno etc. Im LXXVIIIten.

Nach dem Schürmair. Lehnscopialbuche XXVI, 123.

CXXXV. Markgraf Johann gestattet Bürgern zu Tangermünde die Wiederaufrichtung der Ziegelei zu Kalbu, am 17. Dezember 1479.

Wy Johannes, van gots gnaden Marggraue to Brandeborch, to Stettin, Pameren etc. Hertoge, Burggraue to Nuremborch vnde furste to rugen, Bekennen apenbar mit dessem Briue vor vns, vnser eruen Vnd nakomen vnd sus vor alzweme, So als wy vnnnd vnser Herfchap ouer den Hoff vnd thigelschune to kalbow vnd die wende darfulues etlicke Jerlicke rente, tinsse vnd plege hebenn, die den lange tid von verfallinge wegen der schune, egenant, vns vnnnd den vnser Hinderstellig vnd nagebleuen sint. Vppe dat Nw fodane Tigelschune nicht gantz vorfallet vnd vns vnnnd vnser Herfchap vnd den vnser dy jarlike rente, tinsse vnnnd plege darouer nicht verwecket noch vorkrenket, sundern alle Jerlickes mogen gegeuen werden, ensodanne angesien hebenn wy vnser liuen getruwen Claves vnnnd Hans Storckow, gebruder, Borger in vnser Statt Tangermunde,



geghunet, erlouet vnd toegestadet, dat nye sodann Hoff vnd Tigelschun to kalbow buwen, Beteren vnd in wesent holden vnd sicker der gantz mit alle oren tobehorungen bruken mogen vnd vnns, vnser Herschap vnnnd den vnsern daruon den geuen vnnnd plegen sealen alle Jar, Nemlick vir twesent zigel Edder takstein na vnsem geuallen, so sicker dat geboret. Vnd were affte geschege, dat ymant Anders dy Tigelschune, vorgnant, dechte edder wolde wedder sicker totyhen to bruken, den scalmes enfodans nicht tostaden, Hie Hebbe irst den egenanten Clawes vnnnd Hans Storckow, gebrudern, edder eren eruen vor sodan gebow vnnnd der Jarliken vthgeuende tins vnd renthe, die sie vthgegeuen hebben, na geborlicheit vnnnd antale nuchbaftige wedderstattinge gedan, na erkantnus vnser rede. Wy Gonne, erlouen vnnnd tostaden ok den gnanten Clawes vnnnd Hannfsen, gebrudern, Sodans alle ouengescreuen to donde, to plegen vnnnd wedder to genitten vnnnd tonemen, so bauen bescreuen worden is, In vnd mit craft deses briues, ongeuerde. To orkund mit vnsern anhangenden Ingezegel versegelt vnnnd geuen to Tangermunde, am Donersdach nach Lucie virginis, nach cristi gebort virteinhundert, darna Im LXXIX. Jare.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXVI, fol. 186.

CXXXVI. Markgraf Johann verleiht dem Balthasar von Nitztenplitz das zum Schloß Tangermünde gehörige Dorf Schelldorf mit Holzungs- und Mastgerechtigkeit unter Vorbehalt des Wiederkaufs, am 3. April 1480.

Wy Johans etc., Bekennen offentlich mit dessem briue vor vnns, vnnsen eruen vnnnd nakomen vnd sus vor alsweme, dat wy vnsem liuen getruwen Baltzar von Nitzenplitz vme seiner getruwen willigen dinsten willen, ok von seiner vltigen bede wegen, to rechtem Manlehne gnediglich geleggen hebben dat dorp Schelldorp, by buck beleggen, mit gerichte, hogest vnd sydest, dinsten, Agkern, holten, Watern, Weiden, vehedriften, fischerien, vthgenommen die groten fischtoge vp der See darfuluest, vnd die holte, die darto gehoren, die vns vnnnd vnser herfchap bliuen schollen; doch so vele Berneholtas als Hie vnd sine Menlicke liues lehens eruen vnd die bure darfuluest to erer hufzholdunge notdortig sind, vergonnen wy en dar Inn to hebben, vnd dat her vnd sine Menliche liues lehens eruen ere swine in die holte vnd mast Jagen moghen vnd sus mit allen gnaden, freiheiten, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als von olders darto gebort, vnnnd vnser liuer getruwer Hinrich Wultzke bether gehat vnnnd dem genanten Baltzar von Nitzenplitz verkauft vnd vor vns mit hand vnd mit mund verlaten heft: vnd wy lyhen em vnd sinen rechten menlicken liues lehens eruen solich dorp, wu vorberurt, In vnd craft deses briues etc., Doch also bescheiden, na dem dat genante dorp Schelldorp vormals erslick to vnnsen Slot vnnnd vogedie to Tangermunde gehort heft, dat wy vnnnd vnse eruen vns die macht hir In beholden hebben, solich dorp von Baltzer von Nitzenplitz adder sinen Menlicken liues lehens eruen weder astolosen vor virhundert vnnnd XXX stendliche marck, daruor hie dat ok von dem obgnanten Hinrich Wultzken gekofft heft. Ok hebben wy vnsem liuen getruwen fredrich von Nitzenplitz vnd sinen menlicken liues lehens eruen von gnade wegen die gesampten hant an dem genanten dorpe Schel-